



## Pressecommuniqué FORUM Meiringen

### Eidgenössische Abstimmungen vom 24. September 2017

Unsere Plenumsversammlung befasste sich am vergangenen Dienstag mit den drei am 24. September zur Abstimmung gelangenden Vorlagen, wobei uns natürlich von der Tragweite her die 2 JA zur Altersvorsorge 2020 und zur Zusatzfinanzierung der AHV besonders am **Herzen** liegen.

Hier unsere Abstimmungsempfehlungen, die von der Plenumsversammlung alle drei einstimmig verabschiedet wurden sowie noch einige Gedanken dazu:

- **2 x JA zum Bundesgesetz über die Reform der Altersvorsorge 2020 sowie zum Bundesbeschluss über die Zusatzfinanzierung der AHV durch Erhöhung der Mehrwertsteuer**

Die beiden Vorlagen weisen über alles gesehen - wie alle Kompromisse - positive und negative Aspekte auf. Die negativen Aspekte der Reform wie die Erhöhung des Rentenalters der Frauen auf 65 Jahre, die Erhöhung der Mehrwertsteuer sowie die Nichtberücksichtigung der bisherigen Rentner bei der AHV-Rentenerhöhung werden alles in allem durch diverse positive Massnahmen aufgewogen.

Es sind dies:

- Generell: Sicherung des Leistungsniveaus (trotz tieferem Umwandlungssatz) und Stärkung der AHV durch Kompensationsmassnahmen in der 1. und 2. Säule
- Erhöhung der AHV-Rente für NeurentnerInnen
- Senkung des Koordinationsabzuges und damit wesentliche Verbesserung für kleinere Einkommen, also für Teilzeitarbeitende (überdurchschnittlich besser für viele Frauen)
- Flexibilität bei der Pensionierung (Rentenbezug „à la carte“ zw. 62 und 70 Jahren)

Mit **2 x „JA“ zu dieser Reform** wird die AHV bis mindestens 2030 gesichert sein und es besteht dadurch die Möglichkeit, dass genügend Zeit zu Verfügung stehen wird, die nächste sicher weitere notwendige Reform der Altersvorsorge in aller Ruhe an die Hand nehmen zu können. Dem Aspekt des sozialen Ausgleichs muss unseres Erachtens auch in Zukunft ein besonderes Augenmerk geschenkt werden.

- **JA zum Bundesbeschluss über die Ernährungssicherheit** (direkter Gegenentwurf zur zurückgezogenen Volksinitiative „Für Ernährungssicherheit“)

Da im neuen Verfassungsartikel u.a. den Aspekten der Nachhaltigkeit der Produktion von Lebensmitteln im In- und Ausland, der Sicherung unseres Kulturlandes sowie dem ressourcenschonenden Umgang mit Lebensmitteln Rechnung getragen wird, können wir dieser Vorlage ebenfalls zustimmen.

FORUM Meiringen, 7. September 2017